



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Ich heiße Anne

Tagebuch-Briefe von Anne Frank.

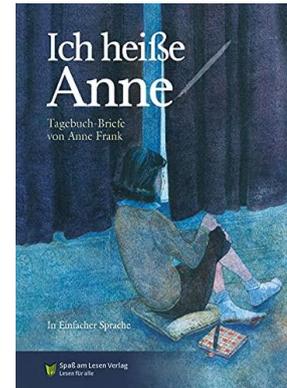
In Einfacher Sprache

Bearbeitet von Marian Hoefnagel

Spaß am Lesen Verlag, Münster 2022

ISBN 978-3-948856-52-6

www.einfachebuecher.de



Dieses Buch ist eine Bearbeitung des Buches *Das Hinterhaus* von Anne Frank, das Marian Hoefnagel in Einfacher Sprache im Niederländischen bearbeitet hat und von Bettina Stoll ins Deutsche übersetzt wurde.

Das Buch ist in Tagebucheinträge gegliedert, in denen Anne ihrer Tagebuchfreundin *Kitty* von ihrem Leben vor der Flucht ins Versteck und während ihrer Zeit im Hinterhaus erzählt. Es ist mit Fotos aus der Sammlung Anne Frank (www.annefrank.org) veranschaulicht, was die knappe schriftliche Darstellung inhaltlich bereichert.

Im Vergleich mit dem Original ist der Inhalt sehr stark reduziert, beinhaltet aber wesentliche Ereignisse und Stationen in Annes Lebensphase von 1942 bis 1944.

Der Text berücksichtigt die Vorgaben der Einfachen Sprache. Der Erzählstil ist an einen mündlichen Stil angelehnt, dabei werden Ausdrücke verwendet, die für gehörlose Leser:innen ohne mündliche Spracherfahrungen nicht ohne Weiteres zu verstehen sind. Die angegebenen Worterklärungen sind wenig hilfreich, da sie sich zumeist auf historische Begriffe oder Örtlichkeiten beziehen, teilweise schwierig zu verstehen und insgesamt zu wenig sind. Sätze und Phrasengrenzen enden am Zeilenende, sodass Sinneinheiten überschaubar sind, auch wenn der Satzbau manchmal irritiert. Satzübergreifende Bezüge sind durch unklare pronominale Verweise oder Konjunktionen am Satzanfang teilweise schwierig nachzuvollziehen.

Trotz aller Kritik an der sprachlichen Gestaltung ist das Buch für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation empfehlenswert, weil es Lernenden mit wenig Leseerfahrungen einen literarischen Einstieg in Annes Franks Tagebuch ermöglicht. Da die Nacherzählung eng dem Handlungsverlauf des Originals folgt, kann die Lektüre im Unterricht mit differenzierten Lerngruppen parallel zum Original gelesen werden.

Berlin, im November 2022

Dr. Iris Wagener